

ASSITEJ Preise 2025 – Ausschreibung

Die ASSITEJ ist das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Alle zwei Jahre verleiht sie im Rahmen von AUGENBLICK MAL! folgende Preise:

- ASSITEJ Preis
- ASSITEJ Veranstalter*innenpreis
- ASSITEJ Preis für Kulturjournalismus, der Bernd Mand-Preis (seit 2021)
- Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater (seit 2023)

Die Preise ehren diejenigen, die für die Darstellenden Künste für junges Publikum und ihre Vielfalt eintreten und/oder den Dialog mit dem Publikum, die Reflexion und die Bekanntheit der Arbeit für junges Publikum und mit Kindern und Jugendlichen in besonderer Weise vertreten und fördern. Geehrt werden diejenigen, die Impulsgeber*innen für andere sind – sei es lokal, regional, bundesweit oder global.

ASSITEJ Preis

Der ASSITEJ Preis würdigt Impulse für die Darstellenden Künste für junges Publikum. Diese Impulse können nach innen wirken – in die ASSITEJ hinein oder in eine Struktur; oder sie wirken nach außen – für die Bekanntheit und Relevanz, Förderung und Wahrnehmung und die künstlerische Entwicklung der Darstellenden Künste für junges Publikum. Berücksichtigt werden die Diversität der Macher*innen, die Heterogenität des Publikums und der Ästhetiken. Die Jury einigt sich darauf, wen oder was sie für preiswürdig erachtet: wissenschaftliches wie künstlerisches, lobbyistisches oder organisatorisches Wirken, künstlerischen Nachwuchs oder das Lebenswerk einer Person.

Es werden zwei ASSITEJ Preise verliehen.

ASSITEJ Veranstalter*innenpreis

Der ASSITEJ Veranstalter*innenpreis ehrt diejenigen, die verlässlich als gute Gastgeber*innen und kompetente Kenner*innen der Szene Gastspiele für junges Publikum einladen. Der ASSITEJ Veranstalter*innenpreis macht die oft unsichtbare Arbeit der Organisator*innen und Einladenden sichtbar und würdigt sie als diejenigen, die dafür sorgen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene Theater erleben können.

Es wird ein Preis für Veranstalter*innen vergeben.

ASSITEJ Preis für Kulturjournalismus (Bernd Mand-Preis)

Der ASSITEJ Preis für Kulturjournalismus ehrt das Andenken des 2019 verstorbenen Bernd Mand. Dieser Preis kann an Autor*innen, Redaktionen oder Institutionen verliehen werden. Er ehrt diejenigen, die für die öffentliche Wahrnehmung und fachliche Reflexion der Darstellenden Künste für junges Publikum sorgen und dies mit Qualität, Kompetenz und Respekt für Publikum und Macher*innen vertreten.

Der Bernd Mand-Preis wird einmal verliehen.

Preisjury

In der Preisjury vertreten Bianca Sue Henne und ein im November 2024 neugewähltes Vorstandsmitglied den Vorstand der ASSITEJ. Die regionalen Arbeitskreise der ASSITEJ werden durch Susanne Freiling (AK Südwest) und Nele Tippelmann (AK Baden-Württemberg) vertreten. Annett Israel ist für das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland Mitglied der Jury. Die Preisverleihung findet im Rahmen von AUGENBLICK MAL! Das Festival des Theaters für junges Publikum am 10. Mai 2025 statt.

Alle Mitglieder der ASSITEJ sind vorschlagsberechtigt. Ausschließlich **Vorschläge mit einer aussagekräftigen Begründung** werden berücksichtigt. Die Vorschläge können formlos per E-Mail an Valerie Eichmann v.eichmann@jungespublikum.de gesendet werden.

Einsendeschluss: **25. November 2024**

Vera Gerdau Preis

Für den Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater gibt es eine separate Ausschreibung, ein anderes Bewerbungsverfahren sowie eine eigens für diesen Preis zusammengestellte Jury. Die Ausschreibung sowie weitere Informationen sind hier zu finden:

<https://www.jungespublikum.de/award-issue/assitej-preise-2025/>